



ETAT DE FRIBOURG
STAAT FREIBURG

WWW.FR.CH

Direction de l'instruction publique, de la culture
et du sport DICS
Direktion für Erziehung, Kultur und Sport EKSD

Spitalgasse 1, Postfach, 1701 Freiburg

T +41 26 305 12 06, F +41 26 305 12 14
www.admin.fr.ch/dics

Pressemitteilung

Jacqueline Gury Racine, die Direktorin der Hochschule für Gesundheit Freiburg (HEdS-FR) geht Anfang 2011 in Pension

Die Direktion für Erziehung, Kultur und Sport kündigt den Altersrücktritt der Direktorin der Hochschule für Gesundheit Freiburg (HEdS-FR) auf Ende Januar 2011 an. Jacqueline Gury hat, nachdem sie im Jahr 2001 die Stelle als Direktorin der Krankenpflegeschule Freiburg (KPS) angetreten hat, in dieser Funktion die Umwandlung der fast hundertjährigen Schule in die heutige Hochschule für Gesundheit Freiburg, eine Teilschule der Fachhochschule Westschweiz (HES-SO), vollzogen. Sie hat wesentlich zur Entwicklung und Profilierung der HEdS-FR beigetragen, dies in einem Kontext tiefgreifender Umstrukturierung.

Jacqueline Gury ist im Kanton Jura aufgewachsen und war während über 40 Jahren im Pflegebereich tätig. Die ausgebildete Pflegefachfrau wandte sich im Laufe ihrer Karriere dem Unterricht in der Pflege zu, um dann die Leitung einer Krankenpflegeschule im Jura und schliesslich in Freiburg zu übernehmen.

Als Jacqueline Gury vor neun Jahren die Leitung der damaligen Krankenpflegeschule Freiburg übernahm, befand sich die Ausbildung im Bereich der Gesundheitsberufe voll im Umbruch. Der Übergang der Gesundheitsberufe in die Kompetenz des Bundes brachte weitreichende Veränderungen für die KPS mit sich, die Jacqueline Gury mit Weitsicht und auf effiziente Art und Weise angegangen ist. Die Umwandlung der KPS in die HEdS-FR bedingte die Schliessung von Ausbildungsgängen und Abteilungen und zog die Schaffung einer neuen Ausbildung auf Sekundarstufe II nach sich, welche schliesslich der neuen Berufsfachschule Gesundheit Soziales unterstellt wurde; dieser gesamte Umbildungsprozess trägt die Handschrift von Jacqueline Gury. Sie hat die anstehenden Herausforderungen im Zusammenhang mit der Positionierung der Pflegeausbildung auf Fachhochschulstufe und der Umwandlung der Schule in eine Hochschule unter dem Dach der HES-SO mit Entschlossenheit angenommen. Dazu gehörten unter anderem die Anpassung der Ausbildungsprogramme und die Umsetzung des erweiterten Leistungsauftrags, zu dem namentlich der Aufbau der angewandten Forschung und Entwicklung und der Dienstleistungen für Dritte gehörten, aber auch die Schaffung eines Weiterbildungsangebots. Jacqueline Gury hat der HEdS-FR eine neue Organisationsstruktur verliehen, die den neuen Anforderungen gerecht wird. Sie hat es zudem stets vermocht, Personal zu finden, das die notwendigen Qualifikationen besass, um die neuen Herausforderungen anzugehen.

Der Ruf, den die HEdS-FR heute genießt, ist das Resultat der Arbeit von Jacqueline Gury und ihrem Team. Die HEdS-FR hat sich zu einer Hochschule entwickelt, die qualitativ hochstehende Aus- und Weiterbildungen sowie weitere Leistungen anbietet und bekannt ist für ihre Zweisprachigkeit; eine

Hochschule, die gut in der HES-SO integriert und fest die mit dem Gesundheitswesen des Kantons Freiburg verbunden ist.

Die Direktion für Erziehung, Kultur und Sport dankt Jacqueline Gury bereits jetzt für die geleistete Arbeit, dies in der Gewissheit, dass das Engagement der Direktorin bis zu ihrem letzten Arbeitstag anhalten und sie die Stabsübergabe an der Spitze der HEdS-FR bestens organisieren wird.

Die Direktion für Erziehung, Kultur und Sport wird das gewünschte Profil für die Nachfolge von Jacqueline Gury an der HEdS-FR Ende März veröffentlichen. Die detaillierte Stellenausschreibung kann auf der Webseite der HEdS-FR eingesehen werden: www.heds-fr.ch. Die neue Direktorin/der neue Direktor soll die Stelle voraussichtlich am 1. Dezember 2010 oder nach Vereinbarung antreten.

Freiburg, 23. März 2010

Kontakt

—

Barbara Zosso, Amt für Universitätsfragen, T +41 26 305 12 47